

# Mein Auslandssemester in Lissabon/ Portugal

---



---

*Februar – Juni 2015*  
*Alena Wieser*

## Ankunft in Lissabon

---

Der Start meiner Reise begann in Villach am 26.1.2015 um 3 Uhr Früh als ich mich auf den Weg nach Venedig machte. Von dort ging mein Flug nach Lissabon, mit einem kurzen Zwischenstopp in Brüssel. Die Kosten für den Hinflug beliefen sich auf 130€. Am Flughafen in Lissabon erwartete mich bereits mein Buddy Pedro. Er begleitete mich zu meiner Unterkunft und half mir in den ersten zwei Wochen bei aufkommenden Fragen oder Schwierigkeiten.

## „Welcome Week“

---

Die erste Woche an meiner neuen Universität begann am 27.1.2015 mit einer „Welcome Session“, wo ich die wichtigsten Informationen in Bezug auf mein Auslandssemester an der ISCTE erhalten habe (Metrocard 35€/ Monat, ...). In den darauffolgenden Tagen fanden weitere verschiedene Kennenlern - Veranstaltungen statt, welche mir dabei halfen mich in Lissabon einzuleben.

## ISCTE – Business School

---

Die Universität wurde im Jahre 1972 gegründet und gehört heute zu einer der führenden Wirtschaftsuniversitäten in Portugal.

Mein erster Eindruck war sehr positiv. Die Gebäude sind von Außen sehr modern, im Inneren teils altmodisch. Es gibt 4 verschiedene Gebäude, dazu noch ein Freizeitzentrum, welches von Studenten und Mitarbeiter mit preislichem Nachlass genutzt werden kann. Die Klassenräume sind teils sehr altmodisch (vor allem in Building 1) und andererseits gibt es sehr modern ausgestattete Zimmer. Die Universität verfügt über 5 Mensas in welchen ganze Menüs für 2,40€ angeboten werden.

Der reguläre Unterricht begann am 2.2.2015. Ich habe insgesamt 5 Kurse zu jeweils 6 ECTS – Punkte belegt:

1. Management in International Organizations
2. Comparative International Management

3. Portuguese Language Course
4. International Human Resources Management
5. Portuguese History and Culture.

Die Kosten für alle Kurse beliefen sich auf 560€.

Die Benotung ist im Vergleich zu unserer Fachhochschule sehr unterschiedlich. Für jeden Kurs muss eine Mindestpunktzahl von 8.5 erreicht werden (max. 20 Punkte). Das gilt auch für Zwischenprüfungen, Präsentationen und Seminararbeiten, welche aufgetragen wurden. Die Prüfung bestimmt nicht die Endnote und die Anwesenheitspflicht liegt bei 80%, wie an unserer FH.

## Meine Unterkunft

---

Am 31.1.2015 bin ich in meine vorübergehende Wohnung, welche ich über die Plattform Uniplaces gefunden habe, eingezogen. Die Monatsmiete für eine 5- Zimmer WG (wobei zwei Zimmer leer standen) belief sich auf 300€, alles inkludiert. Mein Zimmer war 10m<sup>2</sup> groß und sehr sauber sowie der Rest der Wohnung. Das Bild zeigt mich und meine Mitbewohner an meinem ersten Abend in der neuen Wohnung. Von links: Camilla Maffei aus Italien/ Livorno und Gregorio Scopa aus Spanien/ Madrid.



## Essen und Trinken

---



In Lissabon gibt es eine sehr große Auswahl an Restaurants und Bars, von typischen Portugiesischen Restaurants bis hin zu „All you can

eat“ – Sushi Restaurants und viele mehr. Bekannt für Portugal ist vor allem das Gericht „Bacalhau“ (Stockfisch) und die Nachspeise „Pasteis de Nata“ (siehe Foto).

Das Getränk Mohito oder Caipirinha wird in Portugal mit purem Cachaca (brasilianische Spirituose) dazu ein Limettenblatt und Eiswürfel serviert. In Österreich wird das Getränk meist mit Limettensaft „erleichtert“.

## Wetter

---

Das Wetter in Lissabon ist sehr wechselhaft, vor allem im April. Bei meiner Ankunft im Jänner war es für portugiesische Verhältnisse sehr kalt, um die 5 Grad Tagsüber. In den darauffolgenden Monaten wurde es immer wärmer und die Tage wurden länger. Im Juni bereits liegt die Durchschnittstemperatur bei 28 Grad.

## Ausflüge und Reisen

---



Vor allem am Beginn meines Auslandssemester unternahm ich viele kleine Ausflüge rund um Lissabon (Sintra, Cascais, Costa da Caparica, ..... ). Nach den Osterferien besuchte ich Porto sowie die Insel Madeira und Ende Mai machte ich mich mit zehn Freunden auf nach Algarve.

## Fazit

---

Das Auslandssemester ist eine unglaublich schöne Erfahrung, die ich nicht vergessen werde. Ich habe viel neue Freundschaften geschlossen, verschiedene Kulturen

kennengelernt, meine Englisch Kenntnisse verbessert, eine weitere Sprache gesprochen und vieles über mich selbst erfahren. Portugal ist ein sehr interessantes und schönes Land und ich kann die ISCTE – Business School für ein Auslandssemester nur weiterempfehlen. Des weiteren bedanke ich mich auch recht herzlich bei der FH- Villach und unserem International Office, die mir das alles ermöglicht haben.